

DOROTHEE BIELFELD (Bochum, Deutschland)

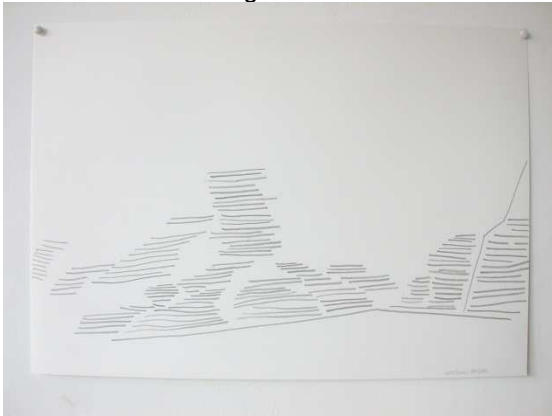
AIR-Aufenthalt: Oktober 2012

“Erst einmal ganz herzlichen Dank an alle Verantwortlichen für die Möglichkeit des einmonatigen Arbeitsaufenthaltes in Krems.

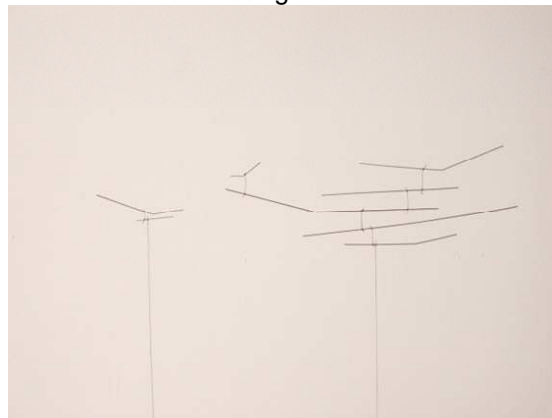
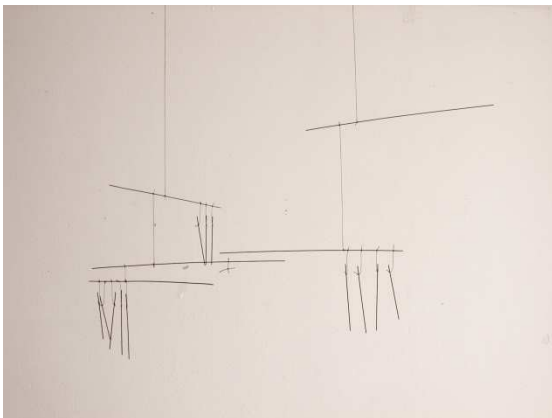
Meine Arbeit in Krems war geprägt und inspiriert durch die dominante Topografie des Donautals und die linearen Strukturen der Weinberge.



Zur Analyse der Landschaft fertigte ich Bleistiftzeichnungen auf Papier an. Das Zeichnen half mir, meine Wahrnehmung auf die wesentlichen Linien zu konzentrieren.



Bei meinen Zeichenexkursionen mit dem Fahrrad genoss ich die Dynamik der Weinberge, wie beim Vorbeifahren die Ansicht von geschlossener Fläche zu Gasse bzw. Linie kippte. Dieses Thema der Bewegung setzte ich um, indem ich die Zeichnungen in lineare mobiles transformierte. Aus Blumendraht und Bindfaden entstanden zarte tanzende Raumzeichnungen.



Die vorgefundenen Materialien in den Weinbergen (Holzleisten zum Stützen der Rebstöcke und Draht zum Beranken) inspirierten mich zu einem raumgreifenden Mobile. Es entstand die ortsspezifische Installation Wachau.



Am 16.10.2012 zeigte ich meine Arbeiten einem interessierten Publikum im ‚Studio 25‘. Ich hatte in Krems die Möglichkeit den Ideen nachzugehen die bei der Arbeit entstanden, ohne unter Zeitdruck ein präsentationsfähiges Projekt realisieren zu müssen. Dafür bin ich sehr dankbar.“